



## Bedienungsanleitung

### Steel Fox Golf-Elektro-Trolley





## Inhaltsverzeichnis

- 1.** Montage und Bedienung des E-Trolleys
- 2.** Montage des Scorekarten- und Schirmhalters
- 3.** Justierung Vorderrad / Geradeauslauf
- 4.** Fahrfunktion und Bedienung
- 5.** Pflege & Wartung
- 6.** Sicherheitshinweise
- 7.** Wichtige Hinweise zum Umgang mit der Batterie
- 8.** Garantie

**W**ir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen GeT-SWISS Golf-Elektro-Trolleys! Wenn Sie die folgenden Ratschläge beachten, können Sie eine lange Zeit Freude an Ihrem E-Trolley haben.

## 1. Montage des Elektro-Trolleys

**1.** Nehmen Sie die Achse in die Hand und verbinden diese mit dem Vorderteil. Schieben Sie das Vorderteil bis zum Pin in die Öffnung der Querachse. Drücken Sie den Edelstahlpin in den Rahmen und schieben Sie das Vorderteil vollständig in die Querachse. Drehen Sie die beiden Teile so zusammen, dass der Pin in die Bohrung einrasten kann.

**2.** Nehmen Sie die Hinterräder und montieren Sie diese wie folgt beschrieben auf der Querachse:

**Achtung:** Achten Sie auf die Laufrichtung der Hinterräder. Das Profil muss in die Laufrichtung nach vorne zeigen (Die Spitzen im Profil zeigen nach vorne).



- Drücken Sie den Stift an der Felge.
- Schieben Sie die Räder auf die erste Nut auf der Achse. Dies ist die Leerlaufposition, im Falle des manuellen Schiebens.
- Schieben Sie das Rad bis zur Endposition auf die Achse und rasten Sie ein. Dies ist die Position für den Antrieb.

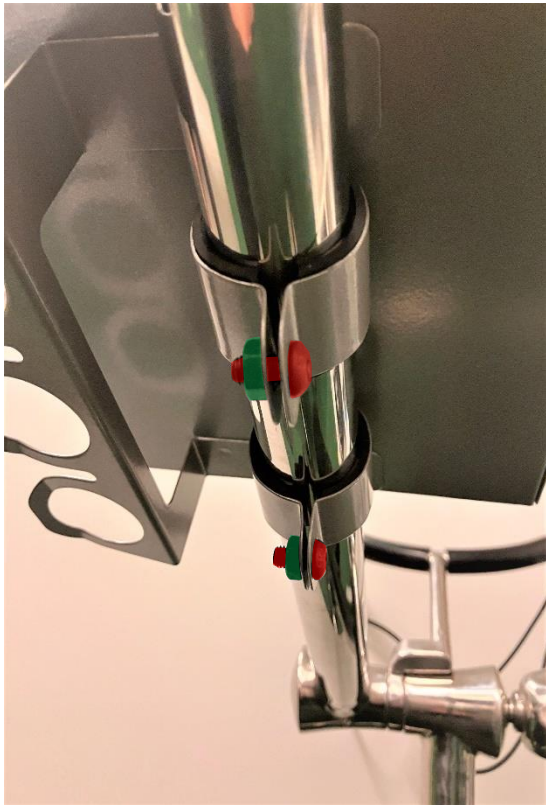
**Wichtig:** Wenn das Rad sich nicht in der Antriebsposition befindet, gibt es keinen Vortrieb des Trolleys.

**3.** Mit dem seitlichen Drehknopf können Sie die Griffstange ausklappen und die Griffhöhe einstellen.

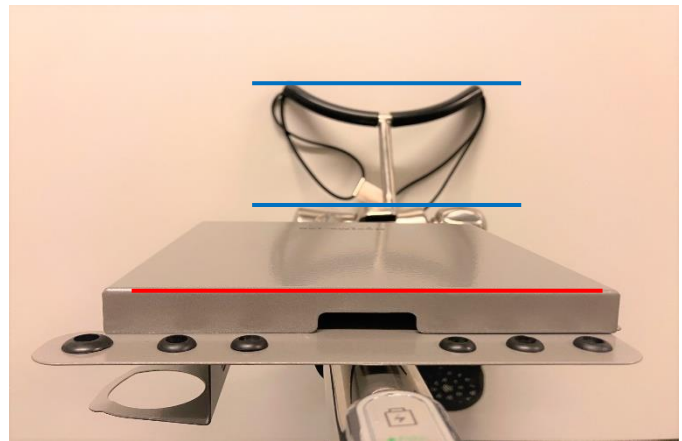
**4.** Befestigen Sie die Batterie auf dem Vorderrahmen mit den beiden Klettbändern und schliessen die Batterie an den Batterieanschluss des E-Trolleys an.



## 2. Montage des Scorekartenhalters

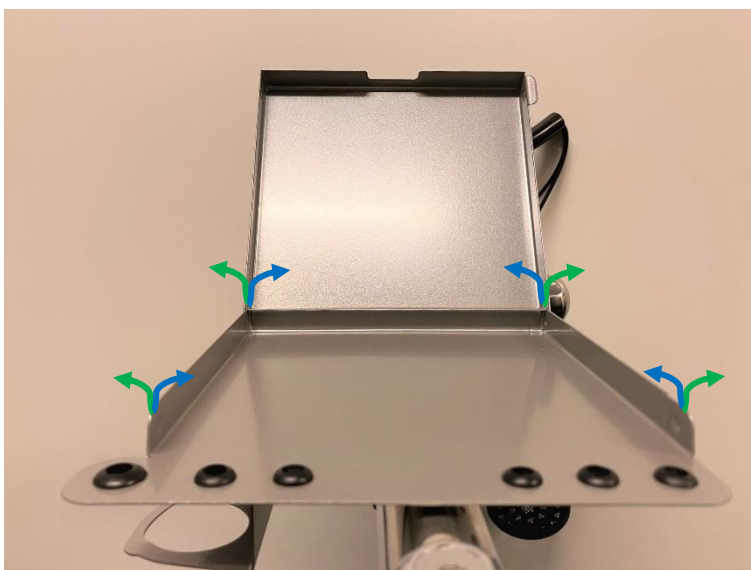


Montageklammern (unterhalb des Scorekartenhalters) über die Bedienstange klemmen und mit den dazu gelieferten **Schrauben** und **Muttern** leicht befestigen. Danach können Sie den Scorekartenhalter horizontal **ausrichten**. Sobald Sie mit der Ausrichtung zufrieden sind, ziehen Sie die Schrauben ganz fest.



### Klemmstärke einstellen

Sollte sich der Deckel zu streng oder zu locker öffnen/schliessen, können Sie an den unten angezeigten Punkten das Blech etwas nach **innen** oder **aussen** biegen. Nun sollte sich der Deckel einfacher oder lockerer öffnen/verschliessen lassen.



## Montage des Schirmhalters

Drehen Sie den Schirmhalter im Uhrzeigersinn in der Gewindemutter fest, bis die Schelle am Haltegriff festklemmt. So ist der Schirmhalter befestigt. Um den Schirmhalter wieder zu lösen und nach vorne zu kippen, drehen Sie den Schirmhalter im Gegenuhrzeigersinn heraus, bis sich die Schelle am Haltegriff wieder bewegen lässt und fixieren dann den Schirmhalter in der gewünschten Position mit einer Drehung im Uhrzeigersinn.

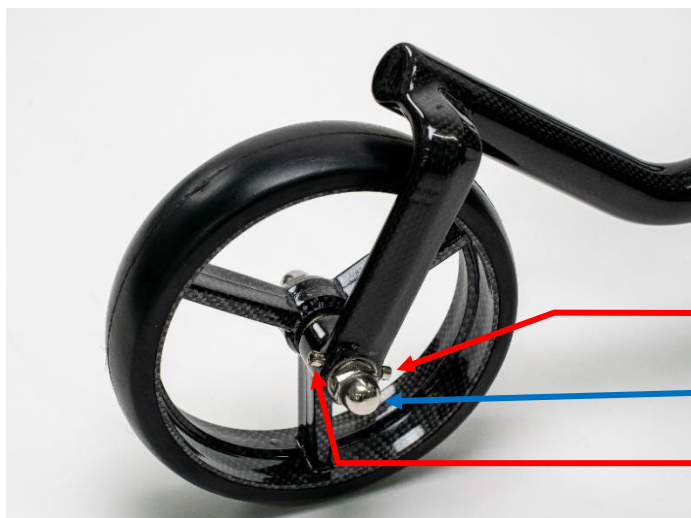


## 3. Justierung Vorderrad / Geradeauslauf

Bei jedem Trolley wird der Geradeauslauf im vor der Auslieferung bei uns in der Werkstatt voreingestellt.

Trotzdem kann es sein, dass Sie den Lauf nachjustieren müssen.

- 1.** Lösen Sie die **Hutmutter** ein bis zwei Umdrehungen.
- 2.** Läuft der Trolley nach links, müssen Sie die vordere **Madenschraube** herausdrehen und die hintere **Madenschraube** hineindrehen.
- 3.** Läuft der Trolley nach rechts, müssen Sie die hintere **Madenschraube** herausdrehen und die vordere **Madenschraube** hineindrehen.
- 4.** Bei korrekter Ausführung sollte Ihr Trolley jetzt geradeaus fahren. Anschliessend drehen Sie die **Hutmutter** wieder fest.



**Madenschraube hinten**

**Hutmutter**

**Madenschraube vorne**

Je nach Modell können die Bilder leicht abweichen, die Justierung ist aber bei allen Modellen gleich.

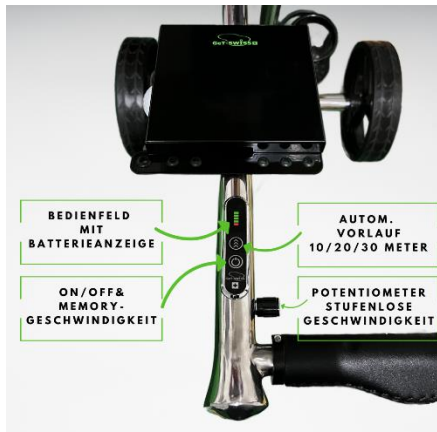
## Befestigung Golfbag

Der Golfbag kann an den zwei Auflagen mit den Gummis unten und oben mit Einhängen der Kugel befestigt werden.



## 4. Fahrfunktion und Bedienung

**1.** Sie starten den E-Trolley, indem Sie 3 Sekunden auf das On/Off-Symbol drücken. Dann leuchtet das Batterielicht grün auf.



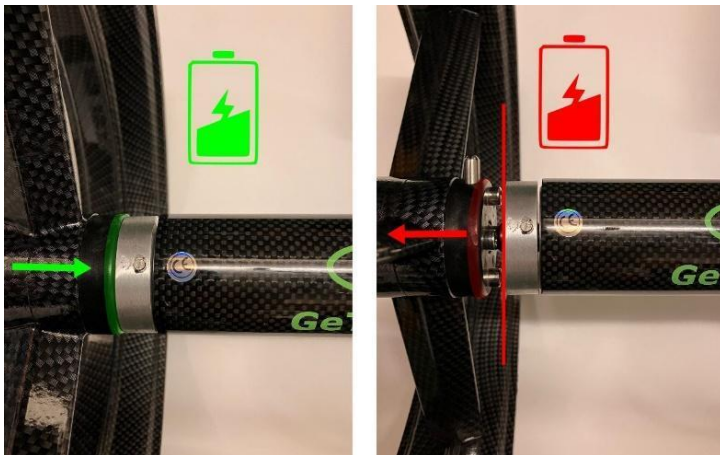
**2.** Der Trolley kann je nach Modell mit dem schwarzen oder silbrigen Drehrad (Potentiometer) bedient werden. Mit nach vorne rollen verstellen Sie die Geschwindigkeiten stufenlos. Beim Anhalten sollte der Trolley auf keinen Fall am Handgriff zurückgezogen werden, solange sich die Räder drehen, sonst können die Motoren beschädigt werden! Zum Anhalten sollte man entweder 1x kurz das On/Off-Symbol drücken, oder das Fingerrad (Potentiometer) nach hinten rollen und so den Trolley sanft verlangsamen bzw. zum Stoppen bringen.

**3.** Start/Stopp-Funktion mit Geschwindigkeitsspeicher: Der Trolley fährt mit der stufenlos eingestellten Geschwindigkeit, bis Sie das On/Off-Symbol drücken, dann stoppt der Trolley (z.B., wenn Sie bei Ihrem Ball anhalten). Wenn Sie das On/Off-Symbol wieder drücken, fährt der Trolley wieder mit der zuvor mit dem Drehrad eingestellten Geschwindigkeit. So kann der Potentiometer geschont werden.

**4.** Für den automatischen Vorlauf klicken Sie einmal für 10m auf die drei Pfeile, für 20m 2x und 3x für 30m Vorlauf. Der Trolley bleibt danach automatisch stehen.

## **Wichtiger Hinweis:**

In der eingerasteten Rad-Position (im Bild grün) darf der Trolley nur im Akku-Betrieb gefahren werden. Bei **ausgeschaltetem Akku oder wenn der Akku leer** ist, müssen die Räder **unbedingt in die Leerlaufposition** (im Bild rot) gebracht werden. Wenn der Trolley in der eingerasteten Position vorwärts geschoben wird, können **irreparable Motorschäden** entstehen! Wenn ein Motor Knackgeräusche macht, wechseln Sie unbedingt in den Freilaufmodus, weil sonst der andere Motor auch beschädigt werden kann, wenn die Räder ganz eingerastet sind.



(Rahmen und Motorteil und können je nach Modellreihe leicht anders aussehen)

## **5. Pflege & Wartung**

Unsere Elektro-Golf-Trolleys haben verschiedene elektronische Komponenten verbaut. Wir empfehlen daher für die Reinigung einen feuchten Lappen und die Vermeidung von Wasserbädern, d.h. ein vollständiges Eintauchen des Motorblocks ins Wasser, um Schäden an Motor, Getriebe und Elektronik zu verhindern. Ebenso sind auch Hochdruckreiniger (Luft & Wasser) zur Reinigung nicht empfehlenswert. Weiter empfehlen wir, bei der Reinigung der Felgen auf Bürsten o.ä. zu verzichten. Am besten funktioniert die Reinigung erfahrungsgemäss auch hier mit einem feuchten Lappen. Wasserbäder oder Druckluft mit Wasser kombiniert sind absolut ungeeignet zur Reinigung Ihres Elektro-Golf-Trolleys. Falls Sie entgegen unseren Ratschlägen trotzdem einen Wasserschlauch benutzen, dann sollten Sie den Schlauch bzw. den Wasserstrahl niemals auf die Elektronik oder gefettete Teile halten und nicht zu nahe an lackierte Teile (z.B. Felgen) gehen. **Bitte auch keinen Hochdruckreiniger benutzen!**

Bitte unterlassen Sie jegliche Massnahmen mit der Absicht, Radnaben und Verbindungen zu schmieren oder zu löten. Die Verbindungsstellen sind so konstruiert, dass ein Löten im Nachhinein nicht notwendig ist. Ausserdem wird die Funktionalität beeinträchtigt, wenn Teile gefettet werden, da diese so schneller verschmutzen.

Reinigen Sie die Bereiche der Stecksysteme regelmässig und sorgfältig. Hierfür eignet sich Silikonspray oder Ähnliches. *Keine ölhaltigen Flüssigkeiten verwenden!*

Der Trolley wurde dafür entwickelt, es dem Benutzer zu ermöglichen, sich auf sein Golfspiel zu konzentrieren, während der Trolley den Job des Bag-Trägers erfüllt. Damit der Trolley dabei dauerhaft in tadellosem Zustand ist, sollten Sie diese Pflegehinweise sowie die nachfolgenden Sicherheitshinweise und die Hinweise zum Umgang mit der Batterie befolgen.

## **6. Sicherheitshinweise**

Machen Sie sich vor dem ersten Gebrauch auf dem Golfplatz mit Ihrem neuen Golf-Trolley und seiner Funktionsweise vertraut und fahren ihn „voll beladen“, um seine Fahreigenschaften kennenzulernen. Das Fahrverhalten variiert immer abhängig von diversen Faktoren wie Witterung, Geländebeschaffenheit, Beladung und Gewichtsverteilung. Bitte laden Sie die Batterie vor der ersten Benutzung komplett auf. Bitte befolgen Sie dazu die Hinweise zum Umgang mit der Batterie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Es besteht Kippgefahr in schnellen Kurven! Je besser Sie mit Ihrem Elektro-Trolley vertraut sind, desto geringer ist das Risiko einer Verletzung, bzw. eines Schadens an Ihrem Trolley. Dies gilt für Sie selbst, besonders aber für andere Personen. Auch wenn der Umgang kinderleicht ist – Ihr Elektro-Golf-Trolley ist ein Sportgerät und kein Kinderspielzeug. Daher nutzen Sie ihn nur dort, wo sein Einsatz auch vorgesehen ist.

Bitte bewahren Sie den Karton inkl. Styroporeinsatz auf. Falls der Trolley für Reparatur- oder Wartungszwecke eingeschickt werden muss, schützt die Verpackung das Gerät optimal. Eine Alternativverpackung ist meist sehr schwer zu finden und kann zu Beschädigungen am Gerät führen.

## 7. Wichtige Hinweise zum Umgang mit der Batterie

Grundsätzlich ist bei der Lagerung eines elektrischen Golf-Trolleys zu beachten, dass dieser in einem normal temperierten Raum abgestellt wird. Der Elektrik Ihrer Batterie schadet vor allem Frost sowie auch übermässige Hitze. Wir empfehlen Ihnen, die Batterie bei Raumtemperatur aufzubewahren und nicht unter 5°C (z.B. unbeheizte Garage/Keller) oder über 45°C (Hochsommer im Auto) zu lagern.

Trennen Sie immer die Batterie vom Trolley, wenn Sie ihn lagern. Wenn Sie nicht planen, mindestens innerhalb eines Monats wieder zu spielen, lagern Sie die Batterie an einem kühlen, frostfreien und trockenen Ort. Bei einer Fussbodenheizung bitte nicht auf dem Fussboden lagern.

Um die Lebensdauer optimal auszunutzen und auch die Kapazität der Batterie zu erhalten, laden Sie die Batterie bitte nach jedem Golftag wieder auf, egal ob 9 oder 18 Loch gespielt worden sind.

In der Zeit, wo Sie das Gerät nicht benutzen, beispielsweise in der Winterpause, sollte die Batterie alle 30 Tage aufgeladen werden. Trennen Sie die vollgeladene Batterie bei Nichtgebrauch vom Ladegerät/Netz.

**Achtung:** Die Batterie ist nach ca. 4-5 Stunden vollständig geladen und sollte dann vom Ladegerät getrennt werden. Eine längere Ladedauer als max. 12 Stunden kann Ihre Batterie irreparabel zerstören und wird vom Hersteller nicht empfohlen. Lassen Sie die Batterie auf keinen Fall über mehrere Tage am Ladekabel angeschlossen. **Bei unsachgemässer Anwendung übernimmt GeT-SWISS keine Haftung und die Garantie erlischt.**

Reinigen Sie das Gehäuse der Batterie nur mit einem feuchten und weichen Tuch. Aufgrund der Alterung der Akkuzellen verliert jede Lithium-Ionen-Batterie jährlich einen geringen Teil ihrer Kapazität. Weitere Faktoren, die eine Auswirkung auf die Langlebigkeit des Akkus haben: Anzahl Ladezyklen und wie erwähnt extreme Temperaturen im Plus- oder Minusbereich.

### **Ladevorgang:**

Starten Sie den Ladevorgang in dieser Reihenfolge: Zuerst Batterie und Ladegerät verbinden, danach das Ladegerät an die Netzspannung (Steckdose) anschliessen. Ziehen Sie niemals den Netzstecker Ihres Ladegeräts bei gleichzeitiger Verbindung zur Batterie! Es findet dann eine Entladung Ihrer Batterie durch das Ladegerät statt, was zur schädlichen, meist irreversiblen Tiefenentladung führt und ihre Batterie unbrauchbar macht. Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze immer frei zugänglich sind und die Aufladung in einem ventilierten Raum stattfindet.



(Ladegeräte können je nach Modellreihe leicht anders aussehen)

**Akkulicht Rot:**

Akku ist leer und lädt

**Akkulicht Grün:**

Akku ist geladen / Vom Ladegerät entfernen

Alle Aktivitäten der Batterie werden in der Batterie gespeichert, die im Fall einer Reklamation ausgewertet werden können. Dadurch lassen sich die Ladezyklen und auch externe Einflüsse wie beispielsweise eine Druckeinwirkung durch Sturz und weitere Parameter auswerten.

Spülen Sie die Batterie nicht mit Wasser ab, da Sie die Batterie beschädigen können. Feuchtigkeitsschäden jeglicher Art sind erkennbar und sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie bei feuchtem Wetter spielen, überprüfen Sie die Batterie auf Feuchtigkeit, indem Sie die Batterie aus der Batterietasche nehmen. Wischen Sie die Batterie gegebenenfalls ab.

## 8. Garantie

Auf alle GeT-SWISS-Elektro-Trolleys erhalten Sie 24 Monate Garantie auf bereits am Produkt bestehende Schäden, Material- und Herstellungsfehler, auch auf Akkus und Batterien. Schäden, die im Verlauf des Gebrauchs auftreten, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Die Garantie gilt nicht, wenn von Ihnen Änderungen oder Reparaturen am Trolley vorgenommen werden, sowie bei nicht sachgerechter Anwendung, Lagerung und Handhabung oder wenn Reparaturarbeiten nicht durch uns vorgenommen wurden.

Die Garantie gilt ebenfalls nicht für Dienstleistungen, normale Abnutzung, für Verbrauchsmaterial und. Eine weitergehende Haftung, insbesondere für Folgeschäden, ist ausgeschlossen.

Garantieansprüche sind des Weiteren ausgeschlossen bei Schäden an der Ware durch

- missbräuchliche oder unsachgemässe Behandlung
- Umwelteinflüsse (Überspannung, etc.)
- Nichtbeachtung der Sicherheitsvorkehrungen
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Gewaltanwendung (z.B. Schlag, Stoss, Fall)
- eigenmächtige Reparaturversuche
- normaler Verschleiss

Eine Inanspruchnahme der Garantieleistung setzt voraus, dass dem Garantiegeber die Prüfung des Garantiefalls durch Einschicken der Ware ermöglicht wird. Hierbei ist darauf zu achten, dass Beschädigungen auf dem Transportweg durch eine entsprechende Verpackung vermieden werden.

Für die Beantragung der Garantieleistung müssen Sie eine Kopie der Originalrechnung der Warensendung beilegen.

*Die Rechnung ist gleichzeitig auch der Garantieschein. Die Garantiedauer beträgt 24 Monate ab Rechnungsdatum.*

Die Übersendung der Rechnungskopie dient der Berechnung der Garantiefrist.

Alle E-Trolleys wurden von GeT-SWISS fachmännisch zusammengesetzt, der Motor geprüft, die Laufbahn/Fahrtrichtung justiert sowie die Akkuleistung/Ladung gemessen.

**Das GeT-SWISS-Team wünscht Ihnen viel Spass mit Ihrem neuen Golf-elektro-Trolley und viele entspannte Golfrunden!**